

PATIENTENINFORMATION-H2-ATEMTEST

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten !



Grundlagen und Testprinzip:

Nach Trinken einer Testlösung (je nach vermuteter Unverträglichkeit z.B. Milchzucker, Fructose, Sorbit..) wird die entsprechende Substanz normalerweise im *Dünndarm* aufgespalten und anschließend zerkleinert in die Blutbahn aufgenommen. Besteht eine Intoleranz = enzymatisches Aufspaltungsproblem, gelangen die Substanzen unverdaut in den *Dickdarm*, wo durch Bakterienabbau Wasserstoffgas (H₂) entsteht, das über die Lunge abgeatmet wird und somit in der Ausatemluft gemessen werden kann.

Wie erfolgt die Vorbereitung auf den Atemtest ?

- 1) 4 Wochen vor dem Test → keine Antibiotikaeinnahme oder Darmuntersuchungen (Röntgen, Endoskopie)
- 2) 3 Tage vor dem Test → keine Abführmittel einnehmen
- 3) *am Tag vor dem Test* → keine blähenden Speisen
(Lauch, Zwiebel, Bohnen, Knoblauch)
keine Milchprodukte (Laktose) oder Fruchtsäfte
kein Mineralwasser
- 4) 14 Stunden v. dem Test → nüchtern bleiben, nicht rauchen, kein Kaugummi !
- 5) am Untersuchungstag → Medikamente können mit reinem Wasser eingenommen werden
(Ausnahme: Antibiotika, Abführmittel, Vitamine)
→ Prothesenträger sollten am Untersuchungstag keine Haftmittel verwenden

BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORBEREITUNG KANN BEREITS DER H₂-MESSWERT VOR EINNAHME DER TESTLÖSUNG (NÜCHTERNWERT) ERHÖHT SEIN, WODURCH DIE UNTERSUCHUNG NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN KANN !

Wie erfolgt der Testablauf ?

- 1) Ermittlung des Nüchternwertes
Nachdem die Luft ca. 15 Sekunden lang angehalten wird, sollte aus einer Atemmittellage heraus die Luft langsam und vollständig ausgeatmet werden
- 2) Nach Trinken der Testlösung erfolgen die Wasserstoff-Messungen in der Ausatemluft nach **30, 60, 90 und 120 Minuten** → sie sollten sich also **zumindest 2 Stunden für den Test Zeit nehmen !**
- 3) Während des Tests bitte im Wartezimmer bleiben, da körperliche Aktivität die Testergebnisse verfälschen kann , nicht trinken und nicht rauchen !